

Froh über 12 500 Euro

Decker-Schülerinnen organisieren Solidaritätslauf

AZ, 27.7.17



Die 1,2 Kilometer lange Strecke führte beim Solidaritätslauf der Decker-Schulen über das Landesgartenschauelände. Bild: exb/Peter Ringeisen

Amberg. Bei ihrem sechsten Solidaritätslauf begaben sich die Dr.-Johanna-Decker-Schülerinnen mit ihren Lehrern, den Elternbeiräten und weiteren Unterstützern auf die 1,2-Kilometer-Strecke auf dem ehemaligen Landesgartenschauelände, um mit möglichst vielen Runden möglichst viel Geld für soziale Projekte zu erlaufen. Das Ergebnis: 12 500 Euro.

Organisiert wurde der Lauf wie in den Jahren zuvor vom Arbeitskreis Shalom für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sowie der Fachschaft Sport. Eltern, Verwandte, Nachbarn und Freunde der Schülerinnen hatten sich per Unterschrift verpflichtet, als Sponsoren jede gelaufene Runde mit einem selbst gewählten Geldbetrag zu belohnen.

Ein Wettbewerb der Elternbeiräte, der den Klassen mit der höchsten Durchschnitts-Rundenzahl Geldpreise für die Klassenkasse (je 50, 75 und 100 Euro) ankündigte förderte das Durchhaltevermögen zusätzlich.

Die eingenommenen 12 500 Euro kommen verschiedenen Hilfsprojekten zugute, die von den Schülerinnen schon seit Jahren gefördert werden. Neben Flika, dem Sozialdienst katholischer Frauen und dem Hilfsprojekt Afrika Luz werden auch das afrikanische Projekt Go ahead sowie das Kinderhospital Bethlehem unterstützt. In Mittelamerika rechnen Haiti Care und das Bildungsprojekt in Ignacio Ellacuria (El Salvador) fest mit regelmäßiger Unterstützung durch die Schülerinnen aus Amberg.

12 500 Euro für mehrere Hilfsprojekte „erlaufen“

ENGAGEMENT Der Solidaritätslauf der Dr.-Johanna-Decker-Schulen Amberg wurde dank des Einsatzes vieler wieder ein großer Erfolg.

AMBERG. Bei ihrem bislang sechsten Solidaritätslauf begaben sich vor kurzem die Schülerinnen der Dr.-Johanna-Decker-Schulen zusammen mit ihren Lehrkräften, den Elternbeiräten beider Schulen und zahlreichen sonstigen Unterstützern auf die 1,2 Kilometer lange Joggingstrecke auf dem Gelände der Landesgartenschau.

Das Ziel: bei bestem Wetter mit möglichst vielen Runden für verschiedene soziale Projekte möglichst viel Geld zu „erlaufen“. Und so kam eine Spendensumme von rund 12 500 Euro zusammen. Organisiert wurde der Solidaritätslauf, wie schon in den vergangenen Jahren, vom eingespielten Team des Arbeitskreises Shalom für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung und der Fachschaft Sport.

Von strengen Laufrichterinnen – Schülerinnen der Q11 des Gymnasiums – wurden die Laufleistungen jedes Mädchens überwacht, dokumentiert und mit je einem Rundenstempel im Laufpass jeder Einzelnen honoriert. Schließlich hatten sich im Vorfeld des Solidaritätslaufes Eltern, Verwandte, Nachbarn und Freunde der Schülerinnen per Unterschrift verpflichtet, als Sponsoren jede gelaufene Runde der



Den Vesuna-Turm im Blick ging es beim Solidaritätslauf durch das Landesgartenschau Gelände.

Foto: Ringeisen

Schülerin mit einem selbst gewählten Geldbetrag zu belohnen.

Ein Klassenwettbewerb der beiden Elternbeiräte, der den Klassen beider Schularten mit der höchsten Durchschnitts-Rundenzahl pro Schülerin Geldpreise für die Klassenkasse (je 50, 75 bzw. 100 Euro) ausschrieb, förderte

sicherlich das Durchhaltevermögen der Schülerinnen.

Trotz der großen Laufbereitschaft gönnten sich die Schülerinnen auch Pausen, nahmen dabei zusätzliche sportliche Angebote wahr und stärkten sich mit Getränken und Kuchen für die nächsten Laufrunden.

Die durch den Solidaritätslauf eingenommenen 12.500 Euro kommen verschiedenen Hilfsprojekten zugute, die von den Schülerinnen der Dr.-Johanna-Decker-Schulen schon seit Jahren nachhaltig gefördert werden. Neben FLIKA, dem Sozialdienst katholischer Frauen und dem Hilfsprojekt Af-

rika Luz in Amberg wurden auch das afrikanische Projekt Go ahead sowie das Kinderhospital Bethlehem unterstützt. In Mittelamerika rechnen Haiti Care e. V. und das Bildungsprojekt in Ignacio Ellacuria (El Salvador) fest mit regelmäßiger Unterstützung durch die Schülerinnen der DJDS.